



## **Tschüss Oma**

Ein Kinderbuch zu Abschied und Trauer von Eva Höschl/Nana Kutschera

### Kurzbeschreibung

Das Buch über Abschied und Trauer beginnt mit Erinnerungen eines Kindes aus seinem Leben mit der Oma – als diese noch gesund war. Liebevolle Erinnerungen bis hin zum Rezept seines Lieblingsgerichtes, das Oma ihm gekocht hat. Dann wird Oma krank, sehr krank. Das Kind begegnet der Krankheit zunächst mit Normalität, spielt mit der Oma im Krankenhaus Spiele und lässt sie an seinem Leben teilhaben. Dann wird Oma auf die Palliativstation verlegt. Das Kind wird mit dem nahen Tod konfrontiert und verarbeitet diese Erlebnisse auf eine eindrucksvolle Weise bis hin zum endgültigen Abschied.

Dieses Buch für Kinder und Erwachsene zeigt Trauer und Abschied aus der Sicht eines Kindes – einfach und tröstlich. Es beschreibt auf eine schlichte Weise, wie liebevoll und tröstend Erinnerungen sein können: Oma summte immer, jetzt summt Oma den Engeln etwas vor. Und die bekommen gute Laune, weil Omas Summen fröhlich macht. Die berührenden Texte werden begleitet von einer Illustration, die die jeweilige Situation sehr einfühlsam wiedergibt.

Im Anschluss an die Geschichte werden in einem Glossar Fachbegriffe kindgerecht erklärt. Den Abschluss bildet das Nachwort, das dazu beitragen soll, Sterben als einen Teil des Lebens zu sehen.

Das Buch erzählt von Freude und Trauer aus der Sicht eines Kindes. Es kann betroffenen Kindern helfen, mit der schwierigen Situation des Abschieds für immer umzugehen. Erwachsenen kann es zum besseren Verständnis des kindlichen Denkens dienen.

ISBN: 978-3-9811240-9-5

Verlag: der hospiz verlag Dr. Timmermann & Caro oHG 2008

Einband: Gebunden

Preis: 17,80 €





## Buchempfehlungen der Hospizbewegung Meerbusch e.V.

### **Saraha Mama - Wenn die Mutter stirbt**

Ein Kinderbuch von Uwe Saegner

Kurzbeschreibung:

Zwei Tage vor der Beerdigung der Mutter. Ein „leises“ Buch. Nur sparsamer, auf das Wesentliche beschränkter Dialog zwischen der etwa 9 Jahre alten Sarah und ihrer mütterlichen Freundin. Kein Vater, keine Geschwister. Sarah sucht ihre Mutter, sucht und findet dann Erinnerungen an die Mutter im Haus und im Garten um das Haus. Die Frage, wo die Mutter jetzt ist oder besser, wo sie sein könnte, erschließt sich Sarah erst allmählich. Sie erkennt: die Mutter lebt weiter in allem, was das Kind an sie erinnert. Der religiöse Aspekt wird nur am Rand formalistisch erwähnt.

ISBN: 978 – 3 – 9 41251 – 29 – 8

Herausgeber: Stiftung Villa Auguste Hospiz Leipzig

Verlag: 2009 der hospiz verlag

### **Märchen im Hospiz: Erdenkinder - Waisenkinder - Königskinder**

Tod, Trauer und Lebenswege in ausgesuchten Märchen, herausgegeben von Heinrich Dickerhoff mit dem Osnabrücker Hospiz e.V. und dem Deutschen Kinderhospizverein e.V.

Kurzbeschreibung

In drei Kapiteln werden je fünf europäische und aussereuropäische Märchen erzählt und im Anschluss von Laien (in recht unterschiedlicher Qualität) gedeutet. Sie befassen sich mit den Grundfragen des menschlichen Lebens und mit den unterschiedlichen Wegen des Menschen „durch Nacht zum Licht“. Auswahl und Erzählstil sollen bewusst auch zu einem Gespräch zwischen Krankem und Begleiter ermuntern. Dieses Ziel wird hervorragend unterstützt durch das letzte Drittel des Buches. Hier informiert der Theologe und Märchenfachmann Heinrich Dickerhoff grundlegend über Wesen und Anliegen der Märchen und berät den interessierten Leser und Vorleser darin, sachgerecht und sensibel mit höchst unterschiedlichen Zuhörern umzugehen.

ISBN: 978 – 3 – 9811240 – 3 – 3

Verlag: 2009 der hospiz verlag





**Autonomie, Würde, Patientenverfügung  
- Die Medizin am Lebensende im Spiegel der Gesellschaft**

von Marie-Christin Hahnen

Kurzbeschreibung

Kurzfassung einer Dissertation. Die Untersuchung zeigt, wie die deutsche Presse (Artikel und Leserbriefe in ausgewählten Zeitungen) mit dem Themenbereich Sterbebegleitung, Sterbehilfe und Autonomie am Lebensende umgeht, und auf welche Weise die öffentliche Meinung auf die Entscheidungen von Patienten, Ärzten und Angehörigen einwirkt. Umfassende, objektive Darstellung orientiert an terminologischer Deutung, Methodik, Anwendung in der medizinischen Praxis und Auswirkung auf das Leben jedes Einzelnen. Zweck: Hilfe für Ärzte im Umgang mit ihren Patienten.

ISBN: 978 – 3 - 941251 – 32 – 8

Herausgeber: Band I Schriftenreihe des Wissenschaftlichen Beirats im DHPV e.V.

Verlag: 2009 der hospiz verlag

